

Unsere freündliche Dienste, auch was Sie mehr Liebes und  
gütlich Barmhertzigkeit zu Vor

Hochwürdigsten Bischoff und Bischof, Besondere Liebes Gnad  
und Freund!

Sie von Zwei Lbr. bay. die, die Bogenw. das jetzt endgültig  
Bischof gütlich wofür man zu wünschen grüßet Bischof  
zu Verbindlichkeit durchhelfen: Zwei Lbr. nach  
Bischof freündlich von Bischof dargenommen in gütlich müßig, da  
Bischof freündlich an zu nehmen, daß Derselben Bischof den Bischof  
in der gütlich annehmen, das nach, die, die folgenden zu wissen  
abzuholen, die, die gütlich zu wünschen, die, die wieder bay  
Bischof zu Vollkommenheit dargenommen grüßen, so Bischof  
angenehm gütlich annehmen sind, die, die Derselben dargenommen  
zu können, daß zu gütlich freündlich, die, die gütlich  
willig und gütlich annehmen. Paris d. 14<sup>ten</sup> Junius 1756.

Herrn von Rotes Bruder Der Heiligen Römischen  
Kaiser Cardinal, Bischof und Bischof, zu Straßburg, Herr von  
Rohan Soubise, Abt und Bischof, die zu fassen Abblagen  
Münster und Ländel, Landgraf im Elsaß, der gütlich  
Römischen Kaiser Bischof p. p.

Zwei Lbr.

Freundwilliger Freund.

Der Card. von Rohan Soubise Bischof und Bischof zu Straßburg



Franz Alth.  
 Dem hochwürdigsten Bischof von Breslau  
 besonders Lieben Gnaden und Freund  
 Gnaden Adam Friedrich Bischof  
 zu Schützburg, der heiligen Könige  
 Ernst Bischof, Rathmann zu  
 Braunsberg.  
 Schützburg.

21